

Sportkegelsaison mit Niederlage beendet

Nach einer verkorksten Saison ist man innerhalb der „Blauen Kugel“ froh dass die Kegelzeit nun ein Ende hat. Verletzungen, Krankheiten und Spielerabgänge setzten den Verein gehörig zu. Es kam sogar soweit, dass man die 3. Herrenmannschaft aus diesen Gründen vom Spielbetrieb zurückziehen musste.

Auch das 2. Herrenteam konnte sich den Gegebenheiten nicht entziehen und musste wegen Spielermangel sogar das letzte Punktspiel absagen.

In der Spielerversammlung am kommenden Mittwoch will man schon frühzeitig die Weichen für die neue, bessere Saison stellen.

Herren 1: Mit einer 5096:5222 Niederlage beim Sportkegelclub Stauern Gangkofen beendet das Sportkegelteam der „Blauen Kugel“ die Saison. Die Startkegler Erwin Kochleus (822) und Peter Rusch (864) taten sich auf den Bahnen schwer und mussten neidlos zusehen, wie ihre Nebenspieler die 900er Marke knackten. Diesen Rückstand vermochten Walter Hof (837) und Ludwig Süß (865) etwas verkürzen, doch fehlten fast uneinholbare 114 Kegel zum Gleichstand. Die Gastgeber konnten froh sein, das ihre ersten beiden Kegler so ein klasse Ergebnis erzielten, denn die Schlussspieler waren nicht besser wie die Moosburger Oliver Langner (862) und Günter Nagl (846). Also zehrten sie von den Anfangsgewinnen und brachten das Bezirksligaspiel so über die Runden.

Damen 1: In einem Spitzenspiel mussten sich die Damen in Altenmarkt beugen. 2507 Kegel reichten nicht aus um die gutaufgelegten Gastgeberinnen (2602) zu bezwingen. Die Moosburgerinnen Andrea Wittmann (421) und Gabriele Rauch (462) konnten zu Beginn ihren Gegnerinnen gut Paroli bieten, auch die Mittelpaarung mit Petra Schollerer (394) und Alena Hölzl (435) ließ noch auf einiges Hoffen. Ein geringer Rückstand, genau 12 Kegel, war eigentlich aufzuholen, wenn da nicht die Keglerinnen von Altenmarkt mit ihren guten Resultaten (445 und 433) der Blauen Kugel einen Strich durch die Rechnung zogen. Für Karin Huber und Reglinda Grabichler reichte es diesmal nur für 408 bzw. 427 Kegel. Diese Niederlage bedeutet in der Endtabelle der Bezirksliga den vierten Platz, punktgleich hinter dem Dritten Altenmarkt.

Damen 2: Nach einer tollen Vorstellung war ein Sieg über den SV Oberglaim den „Blauen“ nicht gegönnt. Die letzten 100 Wurf entschieden über die Vergabe der beiden Punkte, Oberglaim war mit 2418:2358 der strahlende Gewinner. Das war ein Spiel mit krassen Leistungsunterschieden. Auf beiden Seiten wurden Spitzenleistungen vollbracht, aber auch dürftige Ergebnisse erzielt. So gingen die Gäste durch Ingeborg Mayer (456), Margarethe Mayer (330) und Alexandra Riedl (450) in Führung. Heidi Trinkl (410), Erika Huhmann (356) und Veronika Paulus (412) aus Moosburg kamen da nicht mehr heran. Nicht besser erging es den Schlusstrio, sie waren nicht in der Lage den Vorsprung der Gäste zu egalisieren. Dennoch kann man mit den Leistungen, insbesondere von Andrea Grabichler (445), Christa Mühlig (385) und Gabriele Hölzl (350) zufrieden sein.

Bericht: Burkhard Pech